
Der Jeep Wrangler bekommt mehr innere Werte

In Europa ist ab sofort der Jeep Wrangler des Modelljahrgangs 2024 erhältlich, der mit Technik- und Designneuerungen vorfährt und in den USA der meistverkaufte Plug-in-Hybrid ist. Die markenrechtlich geschützten sieben schwarz strukturierten Kühlergrillschlitze mit grauen Metalleinfassungen sind schmaler geworden und werden von einer Einfassung in Wagenfarbe umrahmt. Das Hardtop ist jetzt nicht nur in Wagenfarbe, sondern auch in Schwarz erhältlich. Das neue Armaturenbrett zeichnet sich durch eine klare, horizontale Form aus. Die ummantelte Instrumententafel verfügt über neue Soft-Touch-Oberflächen aus Stoff oder Polyurethan mit kontrastierenden Akzentnähten. Weitere Neuerungen im Interieur sind der um fast die Hälfte gewachsene Touchscreen (12,3 Zoll) für das Infotainmentsystem Uconnect 5 mit fünfmal schnellerer Rechenleistung. Bis zu acht Geräte können mit dem Wi-Fi-Hotspot an Bord gekoppelt werden.

Zu den neuen Assistenzsystemen gehören ein Aufmerksamkeitsassistent, Verkehrszeichenerkennung und Spurverlassenswarner. Zudem erhält die Baureihe neue zusätzliche Seitenairbags für die erste und zweite Reihe, die die bereits verfügbaren Seitenairbags ergänzen. Die Modelle Sahara und Rubicon sind jetzt serienmäßig mit den neuesten zwölfmal verstellbaren Vordersitzen und vierfach einstellbarer Lordosenstütze ausgestattet. Der Wrangler Sahara ist auf Wunsch erstmals mit 20-Zoll-Leichtmetallfelgen erhältlich.

Die Preise für den 2024er Jeep Wrangler beginnen bei 69.900 Euro. (aum)

Bilder zum Artikel



Jeep Wrangler.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Jeep Wrangler.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Jeep Wrangler.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Jeep Wrangler.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Jeep Wrangler.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Jeep Wrangler.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Jeep Wrangler.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



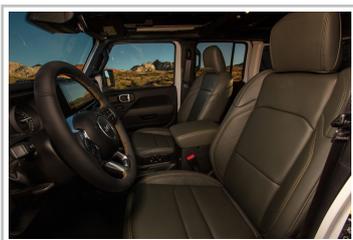
Jeep Wrangler.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Jeep Wrangler.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Jeep Wrangler.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis
